



- **Fahrverbote:** Diese gelten in sensiblen Zonen, um den Nutzungsdruck von Erholungssuchenden und der Truppe zu reduzieren.
- **Invasive Neophyten:** Gebietsfremde Arten werden Pflanzenarten ersetzt.
- **Gebäudemenge:** Zum Vorteil einer vielfältigen Tierwelt werden standortfremde durch einheimische gefährdenden Arten.
- **Feuchtgebiete und Moore (4):** Im Amphibienlaichgebiet kommt der *Springfrosch* (3) und die glänzende Binsjungfer vor. Beide stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Arten.
- **Hecken und Gehölze:** Abschnittsweiser Unterhalt und Nachpflanzung lässt Vogelarten und -reviere häufiger werden. Die Nachtigall fühlt sich hier besonders wohl.
- **Wiesen und Weiden:** Das Schnitt-, Düng- und Weideregime beschränkt die Intensität der Landwirtschaft. Dadurch können Orchideen wie die *Bocksriemenzunge* (2) heute viel häufiger angetroffen werden.
- **Gelbbauchunke:** Ab dem Jahr 2013 wurden zugunsten von bedrohten *Gelbbauchunken* (1) Mörtebänne als Lebensraum auf dem Waffenplatz eingegraben. Mit Erfolg, denn 2016 konnte die Gelbbauchunke erstmals in Chamblon nachgewiesen werden.

Schutz und Aufwertung



Armeeareale – Oasen mitten in einer stark genutzten Landschaft

Seit 2001 ist das Programm Natur-Landschaft-Armee auf rund 150 Armeearealen in Umsetzung. Auf jedem Areal sind die Militär-, Landwirtschafts- und Freizeitnutzungen mit den Naturwerten in einem Dossier aufeinander abgestimmt. Das Dossier regelt auch den Unterhalt der schützenswerten Lebensräume und die Erfolgskontrolle.

Dieses Engagement lohnt sich! Schützenswerte Lebensräume sind auf den Waffen- Schiess- und Militärflugplätzen häufiger verbreitet als im Rest des Landes. Deshalb sind auf Armeearealen überdurchschnittlich häufig Vogel- und Pflanzenarten zu beobachten, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen. Darüber hinaus ist die überwiegende Mehrheit der für landwirtschaftliche Gebiete typischen Vogelarten auf Militärarealen häufiger anzutreffen als in nahe gelegenen ländlichen Gebieten.

Kontakt

Commandement instruction – Formation
d'application de l'infanterie, Caserne,
CH-1400 Yverdon-les-Bains, +41 58 480 98 00,
infanterie@vtg.admin.ch

Biodiversität

Der Waffenplatz wurde 1979 gegründet. Er wird ganzjährig für die Ausbildung von Rekruten-, Unteroffiziers- und Offiziersschulen der Infanterie (5) genutzt. Im Waffenplatzperimeter gibt es 66 schützenswerte Lebensräume – viele nährstoffarme Trockenwiesen, Hecken, Gehölze, aber auch Feuchtgebiete. Seit 2004 wird die Umgebungsflora regelmässig mit dem Zertifikat «Naturpark» der Stiftung Natur und Wirtschaft ausgezeichnet.

Die Lebensräume beherbergen viele aussergewöhnliche Tier- und Pflanzenarten der Roten Liste gefährdeter Arten: Die *Nachtigall* singt hier so häufig wie fast nirgends in der Schweiz (20 Reviere/km²). Auf 1 km² leben in 499 Brutrevieren 62 Brutvogelarten, wovon 49 seit 2012 immer häufiger geworden sind. In einem Amphibienlaichgebiet lebt der *Springfrosch*, auf den Trockenwiesen wächst eine Orchidee namens *Bocksriemenzunge*. Beide Lebensräume sind von nationaler Bedeutung.

Naturschutzgebiet

Waffenplatz Chamblon



NATUR,
LANDSCHAFT
UND ARMEE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

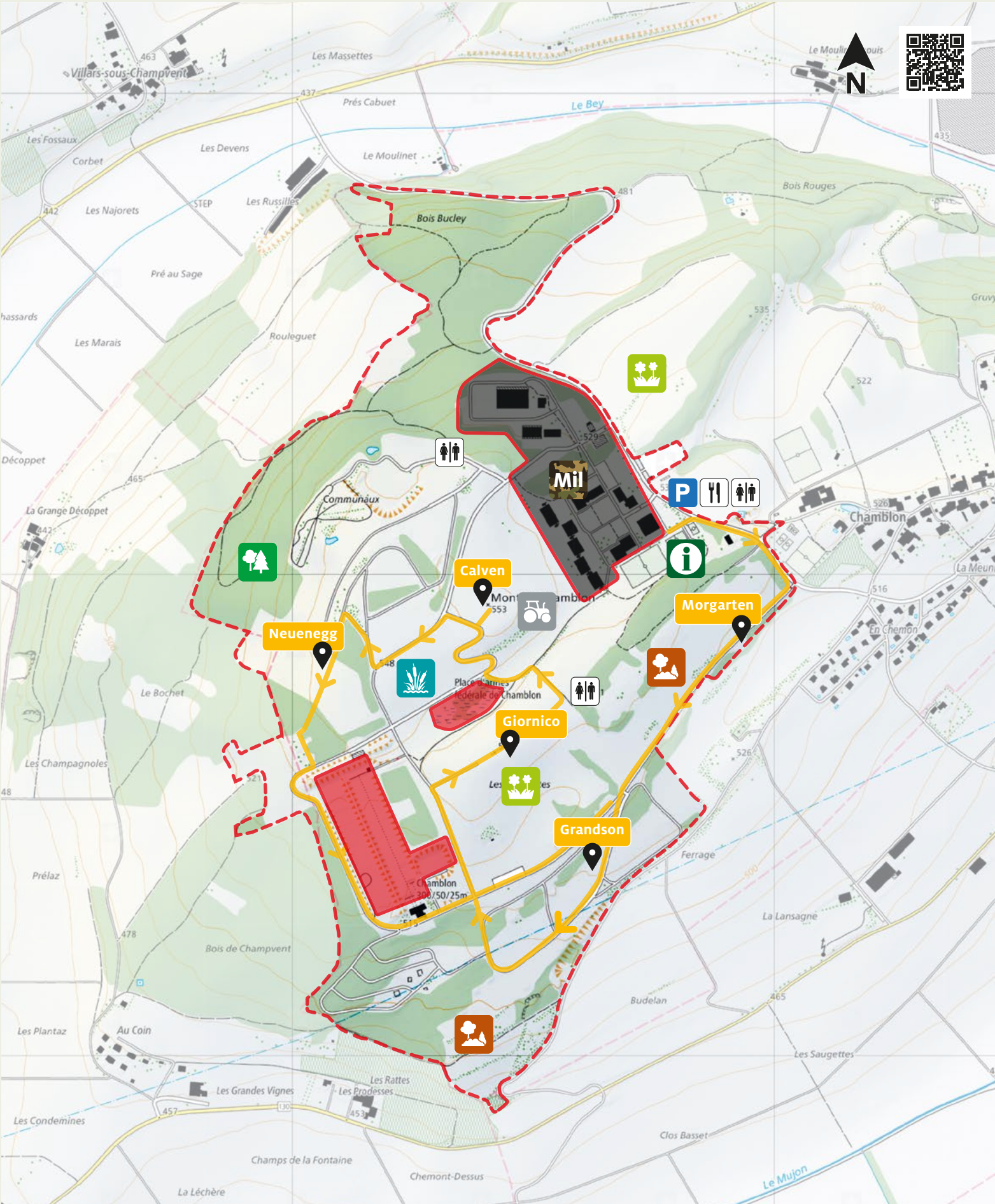
AREA
PROTEGITA
SUISSE
TERRITORIUM
DA
SCHUTZ
SUISSE
AIRE
PROTEGEE
SUISSE



Weitere Informationen
zum Programm
Natur-Landschaft-Armee
(NLA)

Titelfoto:
Die versteckt lebende Glänzende
Binsjungfer steht auf der Roten
Liste der gefährdeten Arten. Sie ist
nur in Feuchtgebieten und Mooren
zu finden, die im Sommer aus-
trocknen.

Fotos:
David Külling, KOMZ Natur VBS



Waffenplatz Chamblon



Hecken und Gehölze:
beherbergen u. a. Vögel,
Reptilien, Kleinsäuger



Wiesen und Weiden:
beherbergen u. a. Amphibien,
Libellen, Vögel



Feuchtgebiete und Moore:
beherbergen u. a. Amphibien,
Libellen, Vögel



Wälder:
beherbergen u. a. Vögel,
Käfer, Grosssäuger



Landwirtschaft:
Nahrungsproduktion auf
militärisch mitgenutzten Flächen
durch Landwirte



Waffenplatzperimeter



Fussweg mit Thementafeln



Standort Thementafel /
Ausbildungsplatz



Kasernenareal



Sperrzone



Infotafel



Öffentliche Parkplätze



Toiletten



Restaurant



Schiessanzeige
Chamblon

0 100 200 300 400 500 m
1:10 000

